

Hagenower Blätter

Amtliches Bekanntmachungs- und Informationsblatt der Stadt Hagenow mit ihren Ortsteilen Granzin, Hagenow Heide, Scharbow, Biez, Zapel und Sudenthof sowie der öffentlich-rechtlichen Zweckverbände

18. Jahrgang

Nr. 186

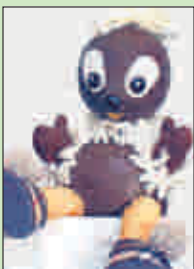
27. Januar 2010

Traditioneller Neujahrsempfang im Hagenower Rathaus



Viele Hände schüttelten Bürgermeisterin Gisela Schwarz, Major Matthias Theiß und Stadtvertretervorsteher Dietmar Speßhardt zur Begrüßung der Gäste beim Neujahrsempfang.

Mehr dazu lesen Sie auf S. 4...



Aus dem Inhalt:

Amtliche Bekanntmachungen	Seite 2
Neujahrsempfang	Seite 4/5
Neuigkeiten aus Museum und Bibliothek	Seite 8/9
Alles Banane - Ferientermine	Seite 10



Die Stadt Hagenow verkauft:

**Mehrfamilienhaus
Lange Straße 105
in
19230 Hagenow,**

Grundstücksgröße:
701 qm,

Wohnfläche:
ca. 290 qm
(leerstehend)

Kaufpreis:
85.000,00 EUR,

**Ende der
Ausschreibungsfrist:**
26. 02. 2010

**Nachfragen richten Sie bitte an:**

EGS Entwicklungsgesellschaft mbH Schwerin,
Frau Tillman, Tel. 0385 3031773
Stadt Hagenow, Fachbereich Recht, Personal und Liegenschaften,
Lange Straße 28–32, 19230 Hagenow,
Frau Karth, Tel. 03883 623 141.

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes
Hagenow und Umlandgemeinden

Am Donnerstag, dem 25.02.2010, um 19:00 Uhr, findet die öffentliche Sitzung des Abwasserzweckverbandes Hagenow und Umlandgemeinden im Konferenzraum der Stadtwerke Hagenow GmbH, in Hagenow, Bahnhofstraße 87, statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Verbandsvorsteher, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 10. 12. 2009
2. Bürgerfragestunde
3. Informationen des Verbandsvorstehers
4. Diskussion und Beschlussfassung zur 3. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes Hagenow und Umlandgemeinden
5. Informationen des Betriebsführers

Nicht öffentlicher Teil

6. Informationen

gez.: **Quast,**
Verbandsvorsteher

**Hinweis zur Streu- und Räumspflicht
an Hagenows Grundstückseigentümer!**

Bei entsprechenden Witterungsverhältnissen wie Schnee und Glätte sind Grundstückseigentümer gemäß § 5 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Hagenow verpflichtet, ihrer Streu- und Räumspflicht nachzukommen.

Wir bitten alle Eigentümer, durch Wahrnehmung ihrer Pflicht, Unfällen vorzubeugen. Der zu beseitigende Schnee ist nicht auf die Straße zu räumen, um den Fahr- u. Fußgängerverkehr nicht zu gefährden.

Bei Verstößen gegen diese Pflicht kann ein Ordnungswidrigkeitsverfahren lt. § 8 Straßenreinigungssatzung eingeleitet werden. Einsehen können Sie die Satzung bei der Stadt Hagenow oder auf den Internetseiten der Stadt unter [www.hagenow.de/unter Downloads/Satzungen](http://www.hagenow.de/unterDownloads/Satzungen).

gez.: **G. Schwarz,**
Bürgermeisterin

Hagenow, 22. 01. 2010



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow

**Termine der Sitzungen
der Ausschüsse der Stadtvertretung Hagenow****Öffentliche Sitzungen:****Ausschuss für Umwelt und Energie (beratender Ausschuss):**

Montag, 22. 02. 2010, 18.00 Uhr, Stadt Hagenow, Lange Straße 28–32, Raum 124

Finanzausschuss (beratender Ausschuss):

Montag, 22. 02. 2010, 18.00 Uhr, Stadt Hagenow, Lange Straße 28–32, Raum 109

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr (beratender Ausschuss):

Dienstag, 23. 02. 2010, 18.00 Uhr, Stadt Hagenow, Lange Straße 28–32, Raum 109

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport (beratender Ausschuss):

Dienstag, 23. 02. 2010, 18.15 Uhr, Stadt Hagenow, Lange Straße 28–32, Raum 211 A

Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales (beratender Ausschuss):

Dienstag, 02. 03. 2010, 18.30 Uhr, Stadt Hagenow, Lange Straße 28–32, Raum 109

**Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Handwerk,
Gewerbe und Tourismus (beratender Ausschuss):**

Mittwoch, 03.03.2010, 18.15 Uhr, Stadt Hagenow, Lange Straße 28–32, Raum 206

Nichtöffentliche Sitzung:**Hauptausschuss/Finanzausschuss:**

Montag, 08. 02. 2010, 18.00 Uhr, Stadt Hagenow, Lange Straße 28–32, Rathausaal

Rechnungsprüfungsausschuss:

Dienstag, 23. 02. 2010, 18.00 Uhr, Stadt Hagenow, Lange Straße 28 – 32, Raum 206

Hauptausschuss:

Montag, 08. 03. 2010, 18.00 Uhr, Stadt Hagenow, Lange Straße 28–32, Raum 109

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow

„Ortsumfahrung B 321 Hagenow“**Abschluss des Raumordnungsverfahrens
Öffentliche Auslegung der landesplanerischen Beurteilung**

Für Hagenow ist eine Ortsumfahrung im Zuge der B 321 geplant.

Im Rahmen der Vorbereitung des Vorhabens wurde ein Raumordnungsverfahren durchgeführt und darin geprüft, ob das Vorhaben mit den Erfordernissen der Raumordnung übereinstimmt, ob andere Planungen beeinflusst und welche Auswirkungen auf die Umwelt erwartet werden.

In das Raumordnungsverfahren war die Öffentlichkeit einbezogen. Es wurde am 06. 01. 2010 abgeschlossen. Das Ergebnis, die landesplanerische Beurteilung, soll der Öffentlichkeit zur Kenntnis gegeben werden. Die öffentliche Auslegung der landesplanerischen Beurteilung erfolgt zur Einsicht während der Dienstzeit

vom 05. Februar 2010 bis zum 05. März 2010

im Rathaus der Stadt Hagenow Zimmer 114

Dienstag	09.00–12.00 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	09.00–12.00 Uhr	
Donnerstag	09.00–12.00 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Freitag	09.00–12.00 Uhr	

Jedermann kann sich durch Kenntnisnahme der landesplanerischen Beurteilung über das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens informieren.

**Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg
Pampower Str. 50 a, 19061 Schwerin, Tel.: 0385 588 89 160**

Bürgersprechstunde

Der Stadtvertretervorsteher der Stadtvertretung Hagenow, Herr Dietmar Speßhardt, führt am **02. 02.** und am **02. 03. 2010** in der Zeit von 18.00–19.00 Uhr im Raum 217 der Stadtverwaltung Hagenow, Lange Straße 28–32, in 19230 Hagenow eine Bürgersprechstunde durch. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hagenow können sich mit Fragen, Anregungen oder Problemen an den Stadtvertretervorsteher wenden.

gez.: **Wiepcke,** Büro der Stadtvertretung



Vandalismus und Schmierereien im Stadtgebiet von Hagenow – muss das sein?

In den vergangenen Wochen und Monaten häufen sich die Fälle von mutwilliger Zerstörung an öffentlichen Anlagen wie Buswartehallen im Stadt-

gebiet und am Bahnhof Hagenow-Land. Wie wenig Witterschutz ein Buswartehäuschen ohne Glasscheiben den Wartenden gerade in der kalten

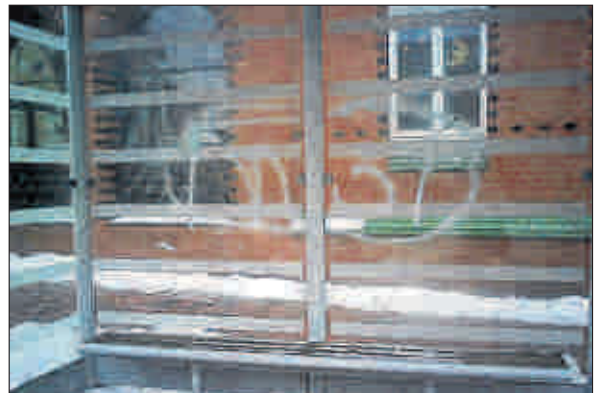
Jahreszeit noch bietet, kann sich jeder denken. Graffiti und Schmierereien sind an Hauswänden, Verteilerkästen, Papierkörben, Laternenmasten und anderen Objekten an vielen Orten der Stadt zu finden. Finanzielle Mittel zur Beseitigung der Schäden müssen aufgewendet werden, die gegenwärtig aufgrund der angespannten Haushaltslage ohnehin nicht zur Verfügung stehen. Die Gemeinschaft soll einmal mehr dafür aufkommen, dass einige junge Menschen nichts mit sich anfangen können und ihren Frust einfach mal so auslassen. Mit mangelnden Freizeitangeboten angesichts der vielen Vereine, die es in Hagenow gibt und Vorhandensein von Freizeithaus, Bibliothek etc. lässt sich dieser „Stressabbau“ wohl nicht entschuldigen. Das Argument Perspektivlosigkeit unserer Jugend wegen mangelnder Ausbildungsplätze hält auch nicht mehr wirklich stand. Nach Auskunft der Agentur für Arbeit, Geschäftsstelle Hagenow, stehen im gegenwärtigen Ausbildungsjahr anzahlmäßig den unbesetzten Lehrstellen die



noch nicht vermittelten Jugendlichen fast ausgeglichen gegenüber. Die Nachwuchssorgen nehmen in allen Branchen zu. Wie können wir in Zukunft gemeinsam dafür sorgen, dass blindwütige Beschädigungen und Zerstörungen eingedämmt werden? Natürlich sind alle Bürger aufgerufen wachsam zu sein und bei Feststellen solcher Straftaten sofort Anzeige zu erstatten bzw. das Ordnungsamt zu informieren.

Geldstrafen sind dann ein Mittel der Wahl, um die Täter zur Rechenschaft zu ziehen. Viel nachhaltiger wirken sicherlich Maßnahmen für die Verbesserung bzw. Wiederherstellung des Gemeinwohles mit dem Ziel, bei unseren Jugendlichen ein Stück Persönlichkeitsentwicklung und Verantwortungsbewusstsein voranzutreiben.

**Text: B. Heimke
Fotos: Stadt Hagenow**





Gerichtsdirektor Herr Dr. Groth



vorn links Herr Oertel vom Feuerwehrblasorchester, links hinten Herr Hasche WOBau GmbH



Bürgermeisterin Gisela Schwarz begrüßt Frau Beck, eine Mitarbeiterin des Jugendclub HAI



Geburtskind Frau Ursula Hase

Neujahrsempfang der Stadt Hagenow und des Panzergrenadierbataillons 401 Hagenow



Bürgermeisterin G. Schwarz



Major M. Theiß



Herr Röpert vom Kreisjagdverband

Es gehört schon zur Tradition unserer Stadt, dass zu Beginn eines Jahres Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Parteien, Kirchen, Vereinen und Verbänden, aber auch Privatpersonen zu einem Neujahrsempfang ins Rathaus geladen werden. Das Hagenower Bataillon unterstützt die Stadt bei der Planung, Organisierung und Durchführung dieses Festes und deshalb gehörten natürlich einige Soldatinnen und Soldaten zu der abendlichen Runde. Gemeinsam begrüßten Bürgermeisterin Gisela Schwarz, Stadtvertretervorsteher Dietmar Speßhardt und Major Matthias Theiß, stellvertretend für den im Kosovo einsetzenden Kommandeur OL Michael Felten, über 200 Gäste persönlich. Besonders herzlich wurde die Stadtvertreterin Frau Ursula Hase begrüßt, da sie trotz ihres Geburtstages

der Einladung gefolgt war. Für einen schwungvollen Auftakt des Abends sorgten die Musikerinnen und Musiker der Gruppe Step by Step vom Hagenower Lebenshilfswerk durch kräftiges Instrumentalspiel und klangvolle Stimmen. Natürlich gehörten auch Ansprachen der beiden Gastgeber mit Revuepassage auf das Jahr 2009 sowie Ausblicken auf bevorstehende Aufgaben und Ziele zum Abendprogramm. Bürgermeisterin Gisela Schwarz verwies auf ein schwieriges Jahr mit fehlenden Gewerbesteuererträgen und damit auch auf die in unserer Stadt angekommenen Auswirkungen der Finanzkrise. Sie stellte die Fragen, ob die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden, was derzeit noch nicht zu erkennen ist und ob heute noch geltende Werte wie Fairness, Ehrlichkeit,

gegenseitige Achtung ihre Gültigkeit haben. Trotz Engpässen und Ausgabenreduzierungen konnte auch einiges Dank dem Konjunkturpaket der Bundesregierung auf den Weg gebracht werden, z.B.: die energetische Sanierung des Freizeithauses, die angelaufenen Maßnahmen im Hause der sozialen Dienste, der angeschobene Ausbau der Dr.-Raber-Straße für die anliegenden Betriebe zur Verbesserung der Infrastruktur. Das Landeskonjunkturpaket ermöglicht die Sanierung eines Gebäudes des Museumsensembles – Kirchenstraße 2. Größte Investition der Stadt ist die Sanierung der Sporthalle „Otto Ibs“. Abgeschlossen wurden die Baumaßnahmen am Synagogenensemble, das für viele Veranstaltungen, Ausstellungen genutzt wird, sogar als ständiger Auftrittsort für die Festspiele

Mecklenburg-Vorpommern. Frau Schwarz dankte allen Mitarbeitern der Unternehmen und Behörden für die fleißige und engagierte Arbeit, das gute Miteinander und Verständnis zur Realisierung der Maßnahmen. Dankesworte galten nicht nur Mitarbeitern von Betrieben, Unternehmen, Dienstleistungs- und Handlungseinrichtungen, sondern auch allen Hagenower Vereins- und Verbandsmitgliedern sowie Ehrenamtlichen und privaten Einzelpersonen, die sich trotz finanziell schwerer Zeiten für ihre Stadt einsetzen. Bei Hinweisen auf das bevorstehende Jahr verschwieg die Bürgermeisterin nicht, dass die geplanten Aufgaben Kreativität und Engagement verlangen, sondern auch größte Sparsamkeit.

Fortsetzung auf Seite 5



v.l. Notarin U. Raasch, Vorsitzender des Mecklenburger Harley Chapters, H. Barner und Ch. Rader, Geschäftsführer der LVG



Auch Frau Felten, Gattin des Bataillonschefs nutzte die Gelegenheit für neue Kontakte

Fortsetzung von Seite 4

Derzeit fehlt eine Summe von 2,4 Mio. € im städtischen Haushaltsentwurf, die durch Diskussionen über ein Haushaltskonsolidierungskonzept abgebaut werden muss. Sie appelliert an alle im Engagement und Zusammenhalt nicht nachzulassen, was in diesen schwierigen Zeiten Voraussetzung für die erfolgreiche Verwirklichung der Ziele und Aufgaben notwendig ist, wie die weitere Gestaltung des Wohngebiets

am Kietz, weitere Arbeiten am Spielplatz im Schützenpark, die Radwegkomplettierung in der Söringstraße usw., auch das 20. Altstadtfest soll besonderer Höhepunkt werden, erfordert also Ideen und Initiativen, aber auch finanzielle Unterstützungen sind erwünscht. Major Theiß fasste sich dann in seiner Begrüßungsrede ein wenig kürzer. In einigen Wochen, voraussichtlich im Monat März, kommen die Soldaten und Bataillonchef OL Felten von ihren Aus-

landseinsätzen aus dem Kosovo, Afghanistan u.a. speziellen Einsatzorten zurück an den Heimatstandort, um hier wieder gemeinsam zu agieren. Auch die Ausbildung von jährlich 1200 Rekruten bleibt Schwerpunktarbeit des Hagenower Bataillons. Zum Höhepunkt wird in diesem Jahr wieder ein Bataillonsbiwak auf dem Gelände der Kaserne stattfinden, was nicht nur von Hagenowern und Familienangehörigen gern angenommen wird.

Beim Rundgang zum anschließenden Buffet oder einem erfrischenden Getränk am Stehtisch war nun die Zeit für die Gäste gekommen, um Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen und Gedanken auszutauschen, zu werten und dabei gemeinsam gut und motiviert in das Jahr 2010 zu starten.

**Text und Fotos:
R. Höhn**



Bürgermeisterin G. Schwarz im Gedankenaustausch mit Herrn von Hülsen, Intendant der Mecklenburg-Festspiele sowie Herrn G. Schneider, Freund und Förderer der Stadt Hagenow



Gruppe Step by Step vom LHW Hagenow



Frau Wolf – Neue Amtsvorsterin des Amtes Hagenow-Land



Jugend- und Schülerbeiratsmitglieder Aron Kasischke, Laura Czerwiec und Maximilian Kroll



Gäste des Hagenower Grenadierbataillons 401



Polizeihauptkommissar Uwe Mathews, Leiter der Hagenower Polizeidienststelle und Mathias Lidzba, Leiter des FB Ordnungswesen und Soziales hatten an diesem Abend auch ein wenig Zeit für ein ruhiges Gespräch ohne Gefahr in Vollzug.



Termine des Hagenower Volleyballvereins

**Sonntag, 31. Januar 2010 ab 10.00 Uhr
Sporthalle Otto Ibs**

Meisterschaftsspiele Verbandsliga 2009/10

- um 10.00 Uhr SV Hagenow–HSG Uni Greifswald
- ca. 11.30 Uhr SV Hagenow–MSV Pampow

**Sonntag, 28. Februar 2010 ab 10.00 Uhr
Sporthalle Otto Ibs**

Meisterschaftsspiele Verbandsliga 2009/10

- um 10.00 Uhr SV Hagenow–HSG Uni Rostock
- ca. 11.30 Uhr SV Hagenow–HSG Uni Greifswald

Sie sind herzlich zum Zuschauen und Anfeuern eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

**SV Hagenow – Abteilung Volleyball
www.volleyballinlagenow.de**



Hagenower Kaleidoskop

Sternensinger segneten das Hagenower Rathaus



In der ersten Januarwoche des neuen Jahres sangen Sternensinger der katholischen Kirchengemeinde St. Elisabeth Hagenow unter der Leitung von Schwester Avila und ihren Begleitern vor Bürgermeisterin und Verwaltungsangestellten im Rathausfoyer. Die Bürgermeisterin Gisela Schwarz überreichte eine Geldspende für Kinder der Kindertagesstätte „Menino Jesus“ im brasilianischen Maringá

und ein kleines Dankeschön an die Sängerguppe. Wie auch in den Jahren zuvor, brachte Pfarrer Kirchoff den Segenszug für Haus, Mitarbeiter und Besucher über der Bürotür des Vorzimmers der Verwaltungsscheune an.

Text: R. Höhn
Bilder: B. Heimke



VERANSTALTUNGSTIPPS DER HAGENOW-INFORMATION

- 27. 01. 2010** Holocaustgedenktag
20:00 Uhr Synagogenkonzert mit der Gruppe PANKRAZ aus Rostock
Kurzfilm „Das vergessene Haus“ über die Alte Synagoge Hagenow von Kuno Karls
Ort: Alte Synagoge Hagenow
- 29. 01. 2010** Lichtbildervortrag – Kubanischer Alltag –
20:00 Uhr Heiko Meuser berichtet von einem Jahr in Kuba
Ort: Alte Synagoge Hagenow
- 30. 01. 2010** Fastelabend
19:39 Uhr mit der Dörpschaft to Hagenow e.V.
Ort: Vielanker Brauhaus – Bustransfer
- 31. 01. 2010** Fastelabend für Senioren und Behinderte
15:15 Uhr mit der Dörpschaft to Hagenow e.V.
Ort: Vielanker Brauhaus – Bustransfer
- 05. 02. 2010** Kuno Karls liest aus
19:00 Uhr „Fiek'n hätt schrüb'n ut Hagenow“, Heft 12
Der Kulturverein lädt ein
Ort: Museumsspeicher
- 06.–20. 2. 10** Familienbowling in den Winterferien
ab **10:00 Uhr** Ort: KON Hagenow
- 12. 02. 2010** Faschingsparty, Lebenshilfe
18:00 Uhr Ort: KON Hagenow
- 13. 02. 2010** Kaschmauken Geflüster
22:00 Uhr Ort: KON Hagenow
- 13. 02. 2010** Pittiplatsch auf Reisen
16:00 Uhr Ort: Mecklenburger Hof Hagenow
- 22. 02. 2010** Abenteuer im Wilden Westen
19:00 Uhr Multimediashow mit Günter Wamser
Ort: KON Hagenow
- 26. 02. 2010** Synagogenkonzert mit der Gruppe KWART
20:00 Uhr deutsche Folkmusik
Ort: Alte Synagoge Hagenow
- 04. 03. 2010** Konzertlesung mit Angelika Mann (Lütte)
19:30 Uhr und Uwe Matsche „Was treibt mich nur“
Ort: Rathaussaal Hagenow
- 10. 03. 2010** Lesung von und mit Hans-Eckard Sternberg,
19:00 Uhr ein ehemaliger Hagenower, liest aus seinem Roman „Bin ich Dir noch etwas schuldig?“
Ort: Museumsspeicher
- Ausstellungen**
- 18. 11. bis 12. Hagenower Schülerkunstaussstellung**
03. 03. 2010 Thema: Monatsbilder
Ort: Alte Synagoge
- 03. 03. 2010** Finissage der 12. Schülerkunstaussstellung
Ort: Alte Synagoge Hagenow

HAGENOW-INFORMATION

Lange Str. 97, 19230 Hagenow, Telefon/FAX: 03883 729096

Kartenvorverkauf:

04. 02. 2010	Götz Alsmann & Band – Engel und Teufel	Das Capitol Schwerin	20:00 Uhr
09. 02. 2010	Dr. Eckard von Hirschhausen	Stadthalle Rostock	20:00 Uhr
12. 02. 2010	WHO'S BAD ? Die Sensations-Show über den King of Pop	Sport- und Kongresshalle Schwerin	20:00 Uhr
14. 02. 2010	Das Frühlingsfest der Volksmusik 2010	Sport- und Kongresshalle Schwerin	18:00 Uhr
20. 02. 2010	Bernhard Hoecker „WiKiHoecker“	Das Capitol Schwerin	20:00 Uhr
26. 02. 2010	ABBA – THE CONCERT performed by AbbAgain	Sport- und Kongresshalle Schwerin	20:00 Uhr
27. 02. 2010	Theaterfahrt: „Der fliegende Holländer“ Anmeldung: Hagenow-Information	Staatstheater Schwerin	19:30 Uhr
02. 03. 2010	Mein Freund Wickie	Stadthalle Rostock	16:00 Uhr
18. 03. 2010	Lord of the Dance	Sport- und Kongresshalle Schwerin	20:00 Uhr
27. 03. 2010	The ten Tenors	Stadthalle Rostock	20:00 Uhr
17. 04. 2010	Roland Kaiser MANIA 2010	Stadthalle Rostock	20:00 Uhr
29. 04. 2010	Bernd Stelter – MITTENDRINN!	Das Capitol Schwerin	20:00 Uhr
02. 06. 2010	Pit Klocke und Simone Sonnenschein	Das Capitol Schwerin	20:00 Uhr
04. 06. 2010	Silbermond	Freilichtbühne Schlossgarten Schwerin	20:00 Uhr
30. 08. 2010	Chris de Burgh and Band Summer Tour 2010	Freilichtbühne Schlossgarten Schwerin	20:00 Uhr
02. 10. 2010	Geschwister Hofmann – DIE SHOW-	Stadthalle Ludwigslust	15:00 Uhr
18. 11. 2010	Marlene Jäschke	Stadthalle Rostock	20:00 Uhr

Spruch des Monats:

Wer nach dem Übergroßen und Unmöglichen strebt,
verfehlt das Erreichbare und Mögliche.
(Friedrich Schiller)



Hagenower Kaleidoskop

Herzliche Glückwünsche und alles Gute zum Geburtstag!

Die Stadt Hagenow gratuliert allen Altersjubilaren nachträglich:

Herrn Walter Schlee zum 95. Geburtstag
 Frau Marga Götsch zum 92. Geburtstag
 Frau Olga Nowak zum 91. Geburtstag
 Frau Anni Ehlers zum 90. Geburtstag
 Frau Anni Haferkamp zum 90. Geburtstag
 Herrn Willi Meincke zum 90. Geburtstag
 Herrn Karl Miller zum 90. Geburtstag
 Frau Marie Liebich zum 90. Geburtstag
 Frau Ilse Fehrmann zum 90. Geburtstag
 Herrn Johannes Pochstein zum 89. Geburtstag
 Frau Johanna Kämmel zum 88. Geburtstag
 Frau Jutta Dik zum 88. Geburtstag
 Frau Loni Rump zum 87. Geburtstag
 Frau Margarita Renger zum 86. Geburtstag
 Frau Gerda Krause zum 86. Geburtstag
 Frau Elfriede Löbner zum 86. Geburtstag
 Frau Henni Wiechmann zum 85. Geburtstag
 Herrn Otto Gädke zum 85. Geburtstag
 Herrn Bruno Ruminski zum 85. Geburtstag
 Herrn Bernhard Zahn zum 85. Geburtstag
 Frau Klara Retzer zum 85. Geburtstag
 Frau Wilma Fox zum 85. Geburtstag
 Frau Leonie Hammann zum 85. Geburtstag
 Herrn Johann Fichtenbauer zum 85. Geburtstag
 Frau Charlotte Telle zum 84. Geburtstag
 Frau Herta Lentz zum 84. Geburtstag
 Frau Hilde Plume zum 84. Geburtstag
 Herrn Hans Schug zum 84. Geburtstag
 Frau Anneliese Baumgarten zum 84. Geburtstag
 Frau Lilli Höhne zum 84. Geburtstag
 Frau Kätschen Klement zum 84. Geburtstag
 Herrn Willi Lichtenauer zum 84. Geburtstag
 Frau Lilly Mutz zum 83. Geburtstag
 Frau Hildegard Lange zum 83. Geburtstag
 Frau Irmgard Karsten zum 83. Geburtstag
 Frau Gertrud Schneider zum 82. Geburtstag
 Herrn Alfred Gläsing zum 82. Geburtstag
 Frau Hildegard Kröplin zum 82. Geburtstag
 Frau Emilia Kolesnikov zum 82. Geburtstag
 Frau Ilse Marten zum 82. Geburtstag
 Frau Gerda Wilker zum 82. Geburtstag

Herrn Udo Carmohn zum 82. Geburtstag
 Frau Gerda Christen zum 82. Geburtstag
 Frau Maria Paetow zum 82. Geburtstag
 Frau Sophie Baumgart zum 81. Geburtstag
 Frau Berta Petersen zum 81. Geburtstag
 Frau Herta Aurich zum 81. Geburtstag
 Frau Anneliese Bergmann zum 81. Geburtstag
 Frau Elsa Küchau zum 81. Geburtstag
 Frau Anneliese Rabe zum 81. Geburtstag
 Herrn Hans Hartwig zum 81. Geburtstag
 Frau Inge Brüsemeister zum 81. Geburtstag
 Herrn Gustav Mahnert zum 81. Geburtstag
 Frau Hildegard Dubbe zum 81. Geburtstag
 Herrn Walter Koehn zum 81. Geburtstag
 Frau Erika Kanter zum 80. Geburtstag
 Herrn Kurt Jaensch zum 80. Geburtstag
 Frau Edith Peters zum 80. Geburtstag
 Frau Erika Krüger zum 80. Geburtstag
 Frau Elisabeth Rohner zum 80. Geburtstag
 Frau Edeltraud Selzer zum 80. Geburtstag
 Herrn Gustav Mutz zum 75. Geburtstag
 Frau Ilse Schriefer zum 75. Geburtstag
 Frau Christel Steinbach zum 75. Geburtstag
 Frau Christa Schulz zum 75. Geburtstag
 Herrn Karl-Heinz Deichmann zum 75. Geburtstag
 Frau Inge Linow zum 75. Geburtstag
 Herrn Nikolaj Germal zum 75. Geburtstag
 Herrn Ernst Bätker zum 75. Geburtstag
 Frau Luise Kruppa zum 75. Geburtstag
 Frau Hannelore Peters zum 75. Geburtstag
 Herrn Hans-Hermann Fichte zum 75. Geburtstag
 Frau Hanna Mayer zum 75. Geburtstag
 Herrn Karlheinz Ruppenthal zum 75. Geburtstag
 Frau Christa Hanke zum 75. Geburtstag
 Frau Hannelore Naber zum 75. Geburtstag
 Herrn Josef Lorenz zum 75. Geburtstag
 Frau Ilse Daskiewitsch zum 75. Geburtstag
 Herrn Heinz Mielke zum 75. Geburtstag
 Frau Gisela Weber zum 75. Geburtstag
 Frau Erika Prah zum 75. Geburtstag
 Frau Hermine Brandt zum 75. Geburtstag

Herrn Heinz Schulz zum 75. Geburtstag
 Frau Elfi Wiczorek zum 75. Geburtstag
 Frau Lotte Saborosch zum 75. Geburtstag
 Herrn Günter Barkhahn zum 70. Geburtstag
 Frau Margarete Blume zum 70. Geburtstag
 Frau Annemarie Flecken zum 70. Geburtstag
 Frau Rosemarie Geiffler zum 70. Geburtstag
 Herrn Ekkehard Schweitzer zum 70. Geburtstag
 Frau Lotte Schneider zum 70. Geburtstag
 Herrn Willy Küchau zum 70. Geburtstag
 Frau Inge Berger zum 70. Geburtstag
 Frau Christa Mikenda zum 70. Geburtstag
 Herrn Ulrich Sonneck zum 70. Geburtstag
 Frau Christa Schlensak zum 70. Geburtstag
 Frau Edelgard Tesch zum 70. Geburtstag
 Frau Margret Tiedcke zum 70. Geburtstag
 Herrn Woldemar Weibert zum 70. Geburtstag
 Frau Hilde Räth zum 70. Geburtstag
 Herrn Peter Hopfer zum 70. Geburtstag
 Herrn Paul-Dieter Wegner zum 65. Geburtstag
 Herrn Klaus Weingärtner zum 65. Geburtstag
 Herrn Burkhard Kruszona zum 65. Geburtstag
 Frau Annegret Bernt zum 65. Geburtstag
 Frau Marlis Fischer zum 65. Geburtstag
 Frau Gertrud Vollbrecht zum 65. Geburtstag
 Herrn Wolf-Detlef Spaete zum 65. Geburtstag
 Herrn Antonio Concas zum 65. Geburtstag
 Herrn Jürgen Fertyk zum 60. Geburtstag
 Herrn Wolfgang Beck zum 60. Geburtstag
 Frau Roswitha Ewert zum 60. Geburtstag
 Frau Hannelore Müsch zum 60. Geburtstag
 Herrn Herbert Schöpe zum 60. Geburtstag
 Herrn Joachim Dreyer zum 60. Geburtstag
 Frau Roswitha Höhne zum 60. Geburtstag
 Frau Brigitte Friemann zum 60. Geburtstag
 Frau Gerda Rudat zum 60. Geburtstag



Mietschulden? Wohnung gekündigt? Räumungsklage? Wohnungslos? Obdachlos?

ASB Wohnungsnotfallhilfe.

Die Wohnungsnotfallhilfe umfasst die Beratung und Durchführung von Hilfemaßnahmen für Wohnungslose, Obdachlose

und von Wohnungslosigkeit bedrohte Bürger. Zahlungsschwierigkeiten müssen nicht zwangsläufig zum Verlust der angemieteten Wohnung führen. Die Kündigung und auch das Räumungsurteil können abgewendet werden. Bei aktiver Mitarbeit der Betroffenen und in enger Zusammenarbeit mit Behörden und Institutionen erarbeiten die Sozialarbeiter/innen der Wohnungsnotfallhilfe Lösungswege zur Heilung der Kündigung und Abwendung der Räumung. Je nach Bedarf werden

dazu Kontakte zur Arbeitsagentur, Wohngeldstellen, Rechtsinstanzen und anderen Institutionen wie Schuldner- und Suchtberatung hergestellt. Bei Obdachlosigkeit stehen vorübergehend Räumlichkeiten im Haus für Wohnungsnotfälle zur Verfügung. Wenn Sie Fragen zur Problematik Wohnungsgefährdung haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an die Berater der Wohnungsnotfallhilfe Regina Retzlaff oder Christian Schindel. Die Beratung und Hilfe ist kostenlos und unterliegt der Schwei-

gepflicht und den Grundsätzen des Datenschutzes.

In der Beratungsstelle Schweriner Str. 15 erwartet Sie Regina Retzlaff (Sozialarbeiterin).
 Verantwortungsbereich: Hagenow Land, Stadt und Land Wittenburg, Zarrentin und Lübbtheen
 Telefon: 03883 729079
 0173 2090146

In der Beratungsstelle im Rathaus Hagenow, Lange Str. 28 – 32 (Zimmer 108) erwartet Sie Christian Schindel (Diplom-Sozialpädagoge).

Verantwortungsbereich: Stadt Hagenow
 Das Büro ist in der Regel täglich geöffnet, Termine können gerne abgesprochen werden.
 Telefon: 03883 623156
 0151 54219527



Musik mit Pankraz und ein Film von Kuno Karls in der Alten Synagoge

Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau. Als Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus und internationaler Holocaustgedenktag wird dieser Termin in der ganzen Welt begangen.

Auch das Museum Hagenow und der Förderverein Alte Synagoge möchte den Tag nutzen, sich des fast verlorenen jüdischen Erbes zu erinnern. Die Gruppe Pankraz malt musikalische Bilder und Geschichten aus eigener Feder oder Vertonungen der Dichter Thomas Brasch, Volker

von Törne und Theodor Kramer. Es erklingen Lieder auf Deutsch und Jiddisch, begleitet durch fein gewobene Mu-

siken, getragen von Kontrabaß und Gitarre, in denen Akkordeon und Geige Dialoge spinnen, luftig und dicht.



Pankraz wurde 1998 in Dresden gegründet. Höhepunkte in ihrer fast 12jährigen Geschichte waren ein Konzert 2000 im Pargod-Theater Jerusalem; ein Konzert 2004 im Theaterhaus Stuttgart zusammen mit Konstantin Wecker, Hannes Wader, Wenzel, Barbara Thalheim...; Konzerte 2005 und 2008 auf dem Bardentreffen in Nürnberg oder die Konzerte 2009 auf dem Folkfestival in Rudolstadt. Der Abend wird eingeleitet durch Filmaufnahmen, die das Wiederentstehen der Alten Synagoge als Kultur- und Konzertort zum Thema haben.



Kuno Karls war mit der Kamera bei den Bauarbeiten dabei, bei den ersten Baustellenkonzerten und Schülerprojekten zum jüdischen Leben in Hagenow.

Der Abend beginnt am 27. Januar um 20.00 Uhr in der Alten Synagoge Hagenow, der Eintritt ist frei - eine Spende für die Belegung des Hauses wäre jedoch schön.

Text: Ralf Gehler
Fotoquelle: Pankraz

Nächster Halt: Hagenow Land! – Broschüre und Vortrag zur Geschichte des Bahnhofs

Neu erschienen ist die Broschüre „Nächster Halt: Hagenow Land! Zur Geschichte eines Bahnhofs zwischen 1846 und 1933“ als Heft 7 in der Schriftenreihe „Blätter zur Kulturgeschichte und Volkskunde Südwestmecklenburgs“ des Hagenower Museums. In der Veröffentlichung der Autoren Peter Schmedemann und Menno Dirks, die zum Preis von 3,- € erhältlich ist, werden verschiedene Aspekte der Bahnhofsgeschichte thematisiert. Zum selben Thema hält Menno Dirks **am Freitag, den 19. Februar um 19 Uhr einen Vortrag im Museumsspeicher.**

Der Bahnhof Hagenow Land liegt an einer der ältesten Fernbahnhöfe Deutschlands, der 1846 eröffneten Berlin-Hamburger-Eisenbahn. Mit der Eröffnung weiterer Strecken nach Schwerin 1847 und nach Bad Oldesloe über Wittenburg, Zarrentin und Ratzeburg 1894-97 entwickelte er sich zu einem wichtigen Knotenpunkt. Die Eisenbahn wurde in Hage-

now zum bedeutenden Arbeitgeber. Um 1900 arbeiteten etwa 85, im Jahre 1938 bereits 190 Menschen am Bahnhof. In der Nähe des Bahngeländes entstand der Ortsteil Hagenow Land mit dem Postgebäude, einem vierstöckigen Speicher, einem Hotel und zahlreichen Wohnhäusern für die Eisenbahner. Im Empfangsgebäude gab es eine große Bahnhofsgaststätte, die zwischen 1910 und 1957 vom Gastwirt Franz Helle- rung betrieben wurde.

Die Bahnhofsanlagen mit dem Bahnbetriebswerk, in dem die Lokomotiven gewartet und unterhalten wurden, erfuhren im Laufe der Zeit stetige Erweiterungen. Besonders einschneidend waren die Neubauten der Jahre 1926 bis 1931. Während dieser Zeit entstanden ein neuer, neunständiger Lokomotivschuppen mit Drehscheibe, der Wasserturm und ein großes Stellwerk, das leider vor einigen Jahren abgebrochen werden mußte. Besondere Bedeutung gewann die

Bahnstrecke Berlin-Hamburg schließlich durch die Fahrten des Dieseltriebwagens „Fliegender Hamburger“, der am 15. Mai 1933 den Regelbetrieb mit der damals beeindruckenden Reisegeschwindigkeit von 125,6 km/h aufnahm. Diese und andere Aspekte der Bahngeschichte werden in der mit 28 Abbildungen reich illustrierten Broschüre und im Rahmen des Vortrags am 19. Februar herausgearbeitet und vertieft.

Text: Menno Dirks

Abbildungen:
Archiv Museum Hagenow



Eisenbahner vor dem Empfangsgebäude 1904



Der Bahnhof Hagenow in den 1920er Jahren

Kubanisches in Hagenow

Am Freitag, dem 29. Januar gibt es ab 19.00 Uhr in der Alten Hagenower Synagoge (Hagenstraße 48) Reisebilder aus Kuba zu sehen. Heiko Meuser, der sechs Monate auf der sozialistischen Insel in der Karibik war, möchte mit seinen Lichtbildern einen kleinen Einblick vom kubanischen Alltag vermitteln. Schwerpunkt bildet die Region Pinar del Rio ganz im Westen des Landes. In der gleichnamigen Provinzhauptstadt wird der Aufbau eines Botanischen Gartens seit 10 Jahren durch die Freundschaftsgesellschaft Berlin-Kuba mit Spenden und Arbeitsbrigaden unterstützt. Bereits zum 14. Mal war eine deutsche Gruppe vor Ort, um gemeinsam mit

den kubanischen Kollegen gärtnerische und landwirtschaftliche Arbeiten im Botanischen Garten vorzunehmen. Heiko Meuser war einer von ihnen. Auf botanischen Exkursionen, Besuchen in verschiedensten Betrieben und Einrichtungen

sowie in vielen Gesprächen gewann er einen Eindruck vom kubanischen Leben, den er an die Besucher des Vortrages weitergeben möchte. Der Eintritt beträgt 3,- Euro.

Text und Foto:
H. Meuser



So begann das neue Jahr in der Bibo



Kinder der Kita Regenbogenland lernen die Geschichte „Zwergenmatz und der Riesenschatz“ kennen – eine Geschichte rund um das Thema Reime, Silben und Anlaute. Der Zwergenmatz ist im Wald unterwegs, um den Riesenschatz zu holen. Den bekommt er jedoch nur, wenn er drei Wortprüfungen besteht. Dabei hilft ihm die Maus Franz, die ihn zum Hasen Zitternase, zum Frosch Klitsch-Klatsch und zum Igel Isidor bringt. Von ihnen lernt der Zwergenmatz, Reimwörter zu finden, zu den Silben von Wörtern richtig zu klatschen und bei Wörtern den gleichen Anfangslaut zu erkennen. Bei all diesen Prüfungen können die Kinder sich selbst einbringen.



Die Klasse 1a der Europaschule Hagenow lernte die Kinderbibliothek bei einer Führung kennen. 15 Mädchen und Jungen meldeten sich in der Stadtbibliothek an und bekamen von Frau Köhler ihren persönlichen Bibliotheksausweis ausgehändigt. Mit Vollendung des 7. Lebensjahres kann man sich in der Hagenower Stadtbibliothek einen eigenen Benutzerausweis ausstellen lassen.



Im Rahmen des Projektes „Kinder entdecken die Welt der Schrift und Zeichen“ stellt Frau Wulf den Kindern der Kita Regenbogenland bei ihrem 3. Besuch in der Stadtbibliothek u. a. einen Reimkoffer vor.



Bevor um 10.00 Uhr die Tür für die Ausleihe aufgeschlossen wird, verlassen schon wieder die ersten Besucher die Stadtbibliothek. Es sind Kinder aus Tagesstätten und Schulen der Stadt Hagenow und Umgebung. Sie informieren sich u. a. in Führungen über das Angebot der Stadtbibliothek oder besuchen thematische Veranstaltungen, die die Sprach- und Leseförderung unterstützen.

Öffnungszeiten Stadtbibliothek

Montag-Dienstag:
10.00-18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag-Freitag:
10.00-18.00 Uhr



Klasse 5a der Diesterweg-Schule Hagenow machen einen Bib-Führerschein



Schüler der DFK 1b der Stadtschule am Mühlenteich probieren bei einer Bibliotheksführung Scanner, Tastatur und Drucker bei einer Ausleihe aus.

Konzertlesung „Was treibt mich nur“

mit Angelika Mann (Lütte) und Uwe Matsche

Angelika Mann erzählt aus unveröffentlichten Manuskripten über Kindheit, Jugend und erste Schritte ins Berufsleben. Von einer Gesangskarriere, die vor nunmehr 40 Jahren im Keller eines Jugendclubs in Ost-Berlin an der Orgel einer Rock-Band begann und bis heute anhält. Sie berichtet von der Zusammenarbeit oder Freundschaft mit Künstlern wie Reinhard Lakomy, Manfred Krug, Uschi Brüning, Katharina Thalbach, Katrin Saß, Nina Hagen, Achim Menzel, Frank Golischewski und, und, und ...

Vom Abschied von ihrem Publikum in der DDR, die sie 1985 verlassen hat. Von der Geburt ihrer Tochter Ulrike und ersten Erfolgen auf Westberliner Theaterbühnen. Und davon, wie die Wende 1989 ihr künstler-

sches Leben beeinflusst hat. Mann auch ihre schönsten Lieder vorstellen.

Datum: Donnerstag, 04. 03. 2010

Ort: Rathausaal Hagenow

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 6,00 EUR

Vorverkauf: Stadtbibliothek Hagenow, Tel. 721062

Veranstalter: Gleichstellungsbeauftragte und Bibliothek der Stadt Hagenow



3000 Meilen mit Pferden durch die Wildnis Amerikas

Gemeinsame Veranstaltung der Kreisvolkshochschule mit dem KON Hagenow

Günter Wamser ist einer der letzten großen Abenteurer unserer Zeit. 11 Jahre war er auf seinem Ritt durch Süd- und Mittelamerika bereits unterwegs. Doch 20.000 Kilometer waren dem Weltenbummler nicht genug. Im August 2007 startete er erneut mit Partnerin Sonja Endlweber durch die wunderbar wilde Bergwelt der Rocky Mountains. Sie waren unterwegs mit vier Mustangs, den legendären Wildpferden Amerikas, begleitet von „Lenni“, einer kleinen Jack Russel Hündin.

Am 22. Februar um 19.00 Uhr im KON Hagenow erzählt Günter Wamser mit eindrucksvollen Bildern und bewegenden Worten von den Erlebnissen

dieser ungewöhnlichen Reise. Er zeigt faszinierende Landschaftsbilder, erzählt Geschichten vom einfachen Leben in der Natur und von den oft amüsanten Erlebnissen mit seinen Tieren.

Bild für Bild und Schritt um Schritt, so wie er sich selbst auf seiner Reise vorwärts bewegte, nimmt er uns mit in eine Welt, von deren Eindrücken man sich nur schwer lösen kann.

„Mit meinem Vortrag will ich



meine Zuschauer ein Stückchen aus ihrem Alltag entführen, ihnen Zeit schenken zum Staunen, Lernen und Träumen, aber sie auch inspirieren, ihre Träume zu leben.“
Platzreservierungen über Tel. 03874 6241134

Yoga - Gruppe in Moraas gegründet!

Das neue Jahr hat begonnen. Viele haben sich vorgenommen, nunmehr etwas für sich, für ihren Körper und die Seele, zu tun. Andere können nicht mehr lange überlegen, denn die Beschwerden, sei es im Hals-Nacken-Bereich, die Migräne oder wie in der Überschrift – das burn-out-Syndrom, sind kaum noch zu ertragen, der Zusammenbruch steht bevor.

Hier können ausgewählte Techniken zur Heilung von Körper und Seele helfen.

Entdecken Sie die verborgene Kraft des Geistes und wie man sie kontrollieren und nutzen kann. Unsere Gruppe existiert seit 6 Monaten. Jeder hat eigentlich ein anderes Problem, auf das man eingehen muss und doch greifen die Symptome ineinander. Es ist egal, wie alt oder jung man ist – und Spaß haben wir auch noch.

Yoga, Tai Chi, Qi Gong, Pilates, progressive Muskelrelaxation und viele andere Techniken sind seit längerem auf dem besten Wege, zu einer Lebenslehre auch bei uns zu werden.

Immer mehr Menschen erkennen, wie wichtig der regelmäßige Austausch von Körper und Geist ist. Ein Mensch kann nur dann seelisch und körperlich gesund sein, wenn er danach lebt und beides in Einklang bringt.

Es wird nicht nur ein Teil des Menschen erfasst, sondern die ganze Persönlichkeit.

Die Übungen sind ausgerichtet auf:

- eine harmonische Entwicklung von Körper und Geist
- dienen dem Glück des Menschen
- dienen der Beseitigung von

Angst- und Verkrampfungszuständen

– Herstellung des natürlichen Körper und die Seele, zu tun.

– Bewegung

– Stoffwechselaktivierung

– Ausreichende Sauerstoffzufuhr
– Schärfung der Sinnesorgane und helfen Symptome/Anzeichen

– von Stress durch Beruf/Alltag
– körperliche Symptome

- wie Rückenschmerzen
- beginnende Bandscheibenprobleme im Hals-Nacken-Bereich

- burn-out-Syndrom
 - Wechseljahresbeschwerden (Frauen und Männer!)
 - Blaseschwäche
 - Migräne
 - Durchblutungsstörungen
 - Gleichgewichtsprobleme
- zu lindern bzw. zu beseitigen.

Wir würden uns sehr freuen, noch den einen oder anderen Interessenten in unsere Gruppe aufnehmen zu können.

Nachfragen/Anmeldungen bei:
Petra Gellenthin
Tel.: 0172 86 56 251



...alle Jahre wieder –
Treffpunkt der  Mitarbeiter!

Der Organisationsausschuss RKM
lädt alle ehemaligen Kollegen/Innen
auch in diesem Jahr zum
Tag der Mitarbeiter des Handels
ein.

Termin: Samstag, 13. März 2010
Zeit: 15.00 Uhr
Ort: Restaurant „Steak-House“
(ehem. Kino)
Hagenow, Hagenstr. 30
- Parkplätze vorhanden -

Für Fragen stellen wie immer Frau Hen und Frau Bogatz zur Verfügung:
Tel. 03883 721857
Tischbestellungen unter
Tel. 03883 641782
Der Organisationsausschuss

Informationen des Hagenower Vdk Ortsverband

Am 8. Dezember 2009 führte der Vdk-Ortsverband seine letzte Mitgliederversammlung des Jahres durch um Rechenschaft abzulegen, das Kassenjahr abzuschließen und einen Veranstaltungsplan für das erste Halbjahr 2010 zu erarbeiten. Anschließend wurde durch eine neue Wahl der alte Vorstand wieder bestätigt. Frau Klimek bleibt Vorsitzende, Frau Volkmann Schatzmeisterin, Frau Ringel Schriftführerin. Beisitzer sind Frau Koch und Frau Jäger sowie die beiden Herren Opitz und Horn.

Verbunden wurde dieser Nachmittag, wie in der Adventszeit üblich, mit einer kleinen Weihnachtsfeier. Hierzu hatten sich Frau Beyer und Frau Elferich mit den Kindern aus der katholischen Kindertagesstätte eingefunden und begeisterten mit ihren kleinen klangvollen Stimmen und Vorträgen. An dieser Stelle möchten sich die Mitglieder noch einmal offiziell ganz herzlich bei den Erziehern und Kindern bedanken.

Ein weiteres großes Danke-

schön gilt der Hagenower Wohnungsbau Gesellschaft für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Veranstaltungen des Jahres.

Ab 2010 werden die Veranstaltungen nun im Senioren-treff in der Robert-Stock-Str. 7 jeden 2. Mittwoch des Monats um 14:00 Uhr stattfinden. Der Vorstand wünscht sich für das neue Jahr eine regere Teilnahme und freut sich auch über neue Besucher.

Für das zweite Treffen am **10. Februar** ist ein gemütliches Beisammensein mit Anregungen und Gedankenaustausch geplant. Am **10. März** findet eine Frauentagsfeier statt. Im **April** treffen wir uns zur Gesprächsrunde bei Kaffee und Tee und für **Mai** ist eine Dampferfahrt auf dem Schweriner See vorgesehen.

Die Anmeldungen möglichst bis eine Woche vor dem Termin bei Frau Klimek unter Tel. 03883 625700 oder Frau Volkmann: 03883 728830.

Im Auftrag des Vdk Ortsverbandes: R. Höhn



Workshop Website Konzeption

Für die Firma, den Verein oder das eigene Hobby soll eine Website erstellt werden. In der

Praxis werden da oft vorhandene Texte genommen, Bilder eingescannt und dann mit einem Programm von einer Zeitschrift-CD zu einer Website zusammengewürfelt. Das Ergebnis ist für den Besucher oft unübersichtlich, und viele Seiten sind für Suchmaschinen nicht lesbar. Um eine gute Website zu erstellen, braucht man vor allem interessante Inhalte, einen sinnvollen Seitenaufbau und eine intuitive Navigation. In diesem Seminar wird unter Anleitung der Weg von der Idee für eine Website zu einem fertigen Konzept gemeinsam erarbeitet. Der Kurs läuft am 30. 01. von 08.30 bis 15.00 Uhr in Hagenow.

Anfragen und Anmeldungen unter Angabe der Kursnummer 521 bitte über die Telefonnummer der Vhs: 03874 624-1134.

Vhs-Kurs „Malerei und Grafik“ in Hagenow

- Augen und Sinne öffnen für künstlerisches Schaffen -

Den Alltag beiseite lassen und alte Neigungen wieder aufnehmen, Freude am schöpferischen Tun finden, sich selbst erfahren und zugleich die gegenseitige Bereicherung in der Gruppe erleben!

Am Donnerstag, d. 25. 02., beginnt um 18.00 Uhr im Landratsamt Hagenow der Kurs „Malerei und Grafik“ (213-2) unter Leitung von Dietrich Koop.

Es werden verschiedene Techniken am Beispiel von Stillleben, Figur oder Landschaft erprobt. Dabei finden auch Fragen der Komposition, Perspektive und farblichen Harmonie Beachtung. Die Teilnehmer werden ihrem Kenntnisstand entsprechend individuell begleitet und gefördert.

Rückfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an die Vhs (Tel.: 03874 6241118 bzw. 6241134).

Gottesdienste der Evangelischen Kirche Hagenow

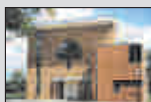


wie gewohnt jeden Sonntag um 10.00 Uhr.

- 30. 01. 2010** Gemeindefasching in Kuhstorf (Anmeldung ü. Fr. Lau 723 128)
- 07. 02. 2010** Abendmahl
- 28. 02. 2010** Familiengottesdienst
- 07. 03. 2010** Abendmahl

Interessante Angebote für die Kinder und weitere aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie unter www.kirchgemeinde-hagenow.de

Gottesdienste der Katholischen Kirche Hagenow/Redefin



- | | | |
|------------------|--------------|----------------|
| Sa. 30. 01. 2010 | 18:00 Uhr | Hagenow |
| So. 31. 01. 2010 | 9:30 Uhr | Hagenow |
| Sa. 06. 02. 2010 | 18:00 Uhr | Hagenow |
| So. 07. 02. 2010 | 9:30 Uhr | Hagenow |
| | 11:00 | Redefin |
| Sa. 13. 02. 2010 | 18:00 Uhr | Hagenow |
| So. 14. 02. 2010 | 9:30 Uhr | Hagenow |
| Sa. 20. 02. 2010 | 18:00 Uhr | Hagenow |
| So. 21. 02. 2010 | 9:30 Uhr | Hagenow |
| | 11:00 | Redefin |
| Sa. 27. 02. 2010 | 18:00 Uhr | Hagenow |
| So. 28. 02. 2010 | 9:30 Uhr | Hagenow |
| Sa. 06. 03. 2010 | 18:00 Uhr | Hagenow |
| So. 07. 03. 2010 | 9:30 Uhr | Hagenow |

**Kinder- und
Familien-
gottesdienst**

11:00 Redefin

Abfuhrtermine Februar/März 2010

Ort	Altpapier (4-wöchentlich)	Gelber Sack
Stadt Hagenow	Di. 09. 02. / 09. 03. 2010 usw.	Fr. 05. 02. / 19. 02. / 05. 03. 2010
Hagenow Land	Di. 09. 02. / 09. 03. 2010 usw.	Fr. 05. 02. / 19. 02. / 05. 03. 2010
Hagenow Heide	Di. 09. 02. / 09. 03. 2010 usw.	Do. 04. 02. / 18. 02. / 04. 03. 2010
Granzin	Mo. 15. 02. / 15. 03. 2010 usw.	Do. 04. 02. / 18. 02. / 04. 03. 2010
Scharbow	Mo. 15. 02. / 15. 03. 2010 usw.	Do. 04. 02. / 18. 02. / 04. 03. 2010
Sudenhof	Mi. 10. 02. / 10. 03. 2010 usw.	Do. 04. 02. / 18. 02. / 04. 03. 2010
Viez	Fr. 19. 02. / 19. 03. 2010 usw.	Do. 04. 02. / 18. 02. / 04. 03. 2010
Zapel	Mo. 15. 02. / 15. 03. 2010 usw.	Do. 04. 02. / 18. 02. / 04. 03. 2010

**Sorgen auch Sie für Sauberkeit in unserer Stadt!
Stellen Sie die gelben Säcke erst am Tag der Abfuhr bereit!**

Einladung zum Glaubenskurs

Von September bis Dezember 2009 haben wir uns an sechs anregenden Abenden mit den Grundlagen des christlichen Glaubens beschäftigt und dabei viele interessante Anregungen mitgenommen. Da noch viele Fragen offen sind, möchten wir uns im kommenden Jahr weiter treffen und freuen uns auch sehr über neue Gesichter! Das Angebot ist offen für alle, egal ob sie getauft sind oder nicht, die sich aus ganz unterschiedlichen Gründen mit uns auf den Weg machen möchten, um in den Traditionen und Weisheiten des christlichen Glaubens Antworten auf unsere Lebensfragen zu suchen. Wir wollen uns weiter mit den Geschichten aus der Bibel beschäftigen, uns fragen, was sie uns heute bedeuten

und unsere eigenen Zugänge zum Glauben an Gott entdecken. Wenn möglich, sollte man an allen Abenden teilnehmen. Wir treffen uns alle 2 Wochen mittwochs abends um 19.30 Uhr im kleinen Gemeineraum in der Kirche. Die Termine sind: 24. Februar, 10. März, 24. März, 7. April, 21. April, 5. Mai, 19. Mai und 2. Juni. Bei Interesse melden Sie sich bitte an bei Pastorin Kathrin Kühl, Tel. 723017, Katja Huenges, Tel. 01520 5348671, im Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde, Tel. 723128 oder per E-mail: hagenow@kirchenkreis-parchim.de.

Wir freuen uns auf Sie!
Kathrin Kühl, Pastorin
Katja Huenges, Sozialpädagogin

Bereitschaftsnummern der Stadtwerke:

- 0800 6152000**
(Gas/Wasser/Fernwärme)
- 0800 6152001**
(Strom)
- 0800 6152002**
(Abwasser)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Hagenow
Redaktion:
Stadt Hagenow,
Fachbereich Zentrale
Dienste, Bildung und Kultur,
19230 Hagenow
Lange Straße 28-32
Tel.: 03883 623102
Fax: 03883 721087
www.hagenow.de

Hinweis:
Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe eingereicherter Beiträge vor. Für unaufgefordert eingesandte Texte, Bilder und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung.

Herstellung und Anzeigen:
Zeitungsverlag
Schwerin GmbH & Co. KG
Auflage: 6.100 Exemplare

Die „Hagenower Blätter“ erscheinen monatlich, kostenlos an alle Haushalte.

Sie können während der Öffnungszeiten des Rathauses eingesehen werden.

Gegen Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

Fliesenhandel Karin Prade



19230 Hagenow-Heide • Hagenower Straße 33
Tel. Hagenow 722176

Günstiges Parken in Hagenow

Nur ein Schritt vom Parkhaus zum Ringparkzentrum

- alle Garagenplätze sind langfristig und günstig zu mieten
- Sie können das Auto von Zuhause und im Urlaub abholen
- Sie zahlen 11 € und durch die Nutzung geschützter Plätze werden Ihre Kosten für die Zentrumsfläche von 20 € auf 11 € gesenkt
- gesichert langfristige und befristete Parkmöglichkeiten
- keine Kosten für Parkplatzreinigung
- keine Kosten für die Nutzung der Garagenplätze
- keine Kosten für die Nutzung der Garagenplätze
- keine Kosten für die Nutzung der Garagenplätze



IHR ERFOLG IST UNSER ZIEL

www.svz.de



Wenn Werbung wirken soll, muss einfach alles stimmen:

- ▶ der Preis
- ▶ die Verbreitung
- ▶ die Beratung
- ▶ die Qualität

Fordern Sie Fachberatung.

Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen und Beilagen.

Ich berate Sie gern!

Ilona Kubat

Mobil: 0172 7813977

Tel.: 03883 61088523, Fax: 03883 61088525

ilona.kubat@svz.de

Büro: Schweriner Str. 1, 19230 Hagenow



...hier zu Hause



Steinmetzbetrieb **BRANDT**
Grabmale aus Naturstein
Felsen, Einfassungen, Bronzen
Wolfgang Brandt, Steinmetzmeister
Hagenow, Schweriner Straße 12
Tel. 03883 723061

Die nächste Ausgabe der Hagenower Blätter

erscheint am **11. 03. 2010**
Redaktionsschluss
01. 03. 2010